

Pressemitteilung

Erfolgreicher Wissensmarkt in Allmendingen – Großes Interesse an Betriebsführungen

Allmendingen, 13. Februar 2025 – Der Wissensmarkt inklusive Fachmesse unter dem Motto „Mit Zucht und Management dem Klimawandel begegnen“ war ein voller Erfolg. Bis zu 250 Landwirte und Landwirtinnen nutzten die Gelegenheit, sich im Infobus über aktuelle Entwicklungen in der Tierzucht und -haltung zu informieren. Besonders die angebotenen Betriebsführungen stießen auf großes Interesse.

Großer Zuspruch für praxisnahe Einblicke

Nach der offiziellen Begrüßung um 10:00 Uhr nahmen die Besucher an einem breit gefächerten Vortragsprogramm teil. Themen wie Omega-3-Fettsäuren in der Fütterung, Herdentypisierung, klimagerechte Fütterung und Stoffwechselmonitoring fanden großen Anklang. Besonders nachgefragt waren die praxisnahen Betriebsführungen, die wertvolle Einblicke in die zukunftsorientierte Betriebsentwicklung des Milchhofs Keller boten.

Positive Resonanz und Fachlicher Austausch

Neben den Fachvorträgen nutzten die Teilnehmer die Fachmesse, um sich über innovative Lösungen und Produkte im Agrarsektor zu informieren. Zahlreiche namhafte Unternehmen und Institutionen waren vertreten und boten praxisnahe Informationen für die Besucher. Im Fokus standen dabei besonders die Resultate der abgeschlossenen Visionsprojekte wie Fleckfficient und KlimaFit. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Projekte erforderte ein hohes Engagement der Projektbetriebe. „Schön, endlich einmal zu sehen, welche Ergebnisse unsere intensiven Aufwendungen für die Datenerfassung hervorgebracht haben“, äußert der Betriebsleiter Joachim Keller.

Resümee

Bei seinen Schlussworten zog der stellv. RBW Geschäftsführer Dr. Philipp Muth ein überaus positives Fazit der Veranstaltung: „Der Wissensmarkt hat eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Interesse an nachhaltigen Lösungen in der Landwirtschaft ist. Der intensive Austausch zwischen Landwirten, Wissenschaftlern und Unternehmen war eine wertvolle Bereicherung für alle Beteiligten.“ Besonders betonte er die Bedeutung der angebotenen Betriebsführungen, die praxisnahe Einblicke in innovative Methoden ermöglichten.

Zudem bedankte er sich ausdrücklich bei den Fördergebern, die die Veranstaltung durch ihre Unterstützung ermöglicht haben: „Ohne das Engagement und die vorangegangene Förderung unserer Projekte wäre eine derart erfolgreiche Veranstaltung nicht realisierbar gewesen. Ihr Beitrag ist entscheidend für die Weiterentwicklung und den Wissenstransfer in der Landwirtschaft.“

Pressekontakt:

Rinderunion Baden-Württemberg e.V.

Dr. Philipp Muth

E-Mail: muth@rind-bw.de

Tel.: +49 7586 920623